BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
IM RATHAUS KASSEL

Kassel

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
fraktion@gruene-kassel.de
www.GRUENE-Fraktion-Kassel.de

Vorlage Nr. 101.20.285

11. November 2026

Errichtung eines Kinderrechtepfades im Nordstadtpark

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die zur Errichtung eines Kinderrechtepfades im Nordstadtpark nötigen Schritte wir folgt einzuleiten:

1. sich beim Deutschen Kinderhilfswerk e. V. um die kostenlose Bereitstellung eines Kinderrechtepfades im Rahmen des aktuellen Interessensbekundungs- und Auswahlverfahrens zu bewerben;
2. die Kita Wunderland von Beginn an verbindlich in die Planung, Standortwahl, kindgerechte Ausgestaltung, Eröffnung und pädagogischer Nutzung des Kinderrechtepfades einzubinden;
3. die Beteiligung des Ortsbeirates zu gewährleisten;
4. die erforderlichen personellen, organisatorischen und finanziellen Mittel für Planung, Aufstellung, Pflege, Öffentlichkeitsarbeit und pädagogische Begleitung bereitzustellen;
5. mit der Kita Wunderland sowie weiteren Fachkräften ein pädagogisches Begleitkonzept zu entwickeln, mit dem die zehn Stationen des Pfades in Alltag, Kita und Grundschule genutzt werden können;
6. im Ausschuss für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung über die Umsetzung zu berichten.

Begründung:

Kinderrechte müssen im Alltag erlebbar sein. Der Kinderrechtepfad des Deutschen Kinderhilfswerks macht zentrale Kinderrechte im öffentlichen Raum sichtbar und vermittelt sie kindgerecht. Er besteht aus zehn Stationen, an denen jeweils ein Kinderrecht dargestellt wird und richtet sich an Kinder vom Kleinkind- bis zum Grundschulalter sowie an ihre Begleitpersonen. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt Kommunen jährlich eine begrenzte Anzahl von Kinderrechtepfaden kostenlos zur Verfügung. Voraussetzung ist eine schriftliche Interessenbekundung. Das Deutsche Kinderhilfswerk erwartet eine Beteiligung von Kindern an Planung, Umsetzung und Nutzung des Pfades.

Die Kita Wunderland wurde im Sommer 2026 als erste Kita in Kassel
als Kinderrechtekita ausgezeichnet. Sie hat den Wunsch nach einem Kinderrechtepfad in

Kassel an die Stadtverordnetenversammlung herangetragen. In der Kita besteht bereits ein besonderes Engagement für die Umsetzung der Kinderrechte. Eine Beteiligung der Kita Wunderland verbindet die praktische Kinderrechtsbildung vor Ort mit einem sichtbaren Zeichen der Stadt Kassel für die Rechte von Kindern. Ein Kinderrechtepfad ist ein kostengünstiges, öffentlichkeitswirksames und dauerhaft nutzbares Instrument, um Kinderrechte zu erklären und sie im Stadtbild erlebbar zu machen. Er stärkt die Sichtbarkeit der Kita Wunderland als Kinderrechtekita und kann als Ausgangspunkt für spätere Projekte dienen.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Michel Scherbaum

gez. Pilar Butte
Fraktionsvorsitzende

gez. Eva Koch
Fraktionsvorsitzende